

für die Stadtbezirke **Aplerbeck, Hörde** und **Hombruch**



Die kleinen Besucher des LWL-Sommerfestes auf dem Klinikgelände an der Marsbruchstraße waren begeistert von den Greifvögel, die ein Falkner aus den Niederlanden mit nach Aplerbeck gebracht hatte. RN-Foto Klinke

Ein Fest zum Hingucken

LWL-Klinik feiert – Schlaue Hunde, wilde Vögel und ein Ex-BVB-Star

APLERBECK. „Hier darf jeder so sein, wie er ist“ – so fasst Sigrun Hüther, Leiterin des Pflegezentrums des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL), das Sommerfest an der Marsbruchstraße zusammen. Das außergewöhnliche, abwechslungsreiche Programm zieht immer Tausende Besucher an.

Dabei ist es fast ein bisschen familiär: Ex-BVB-Star Siegfried Held verteilt Autogramme, Sinan Öztürk führt Fußballtricks vor, über den Besuchern kräht zwischendurch ein Raubvogel eines niederländischen Falkners. Auch Boxweltmeisterin Goda Dailydaite lässt es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen.

Star Wars und Kutschen

In futuristischen Verkleidungen peppt der Star-Wars-Fan-



Die Hunde-Show war einer der Höhepunkte. RN-Foto Klinke

Hagen und Unna, reihen CDs, Bücher, Kleidung, gar Puppen entlang der Parkwege auf. Auf der Wiese zieht eine kleine Bühne Besucher an.

Abends startet dann ein

Heißluftballon. Es ist nicht ganz klar, was besser ist – die Laune der Besucher oder das Wetter. Beides ist blendend.

Das Fest startete mit dem traditionellen Erbsensuppen-

essen für alle. Ärzte, Mitarbeiter und Bewohner speisten zusammen. Es folgte ein Freiluft-Gottesdienst. Gerhard Hoffmann organisiert seit 35 Jahren das Fest. Dabei arbeitet er mittlerweile gar nicht mehr für die LWL-Klinik. Warum dann der Aufwand? Die Antwort ist simpel: „Weil es Spaß macht!“ Fröhlich fügt Hoffmann hinzu: „Die Leute lernen die Klinik von einer ganz anderen Seite kennen“.

Mehr als 2000 Besucher

Über 2000 Besucher in Sommerlaune schlendern im Laufe des Tages über Wiesen und Wege – die LWL-Klinik zählt „lediglich“ 200 ständige Bewohner.

Die Planungen fürs nächste Jahr beginnen schon. Dann vielleicht mit Public Viewing der Deutschen Elf bei der WM in Brasilien. Frederik Gremler